

BERICHT ZUM 1. QUARTAL 2011





+ ERSTES QUARTAL 2011 DEUTLICH ÜBER VORJAHR

+ UMSATZPLUS VON 60%, ERGEBNIS NAHEZU AUSGEGLICHEN

+ ENTWICKLUNG DER PLATZIERUNGSZAHLEN BESSER ALS MARKTUMFELD

**Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Freunde der Feedback AG,**

nach einer leichten Erholung der Branche der geschlossenen Fonds im Geschäftsjahr 2010 ist der Jahresauftakt 2011 eher verhalten ausgefallen. Die Platzierungszahlen geschlossener Fonds sind im ersten Quartal gemäß dem Verband Geschlossene Fonds (VGF) um 8% gegenüber dem Vorjahresquartal zurückgegangen. Zwar sind die Anleger weiterhin zurückhaltend und sicherheitsbewusst in ihren Anlageentscheidungen, maßgeblich für den Platzierungsrückgang war aber auch die schwache Angebotsseite.

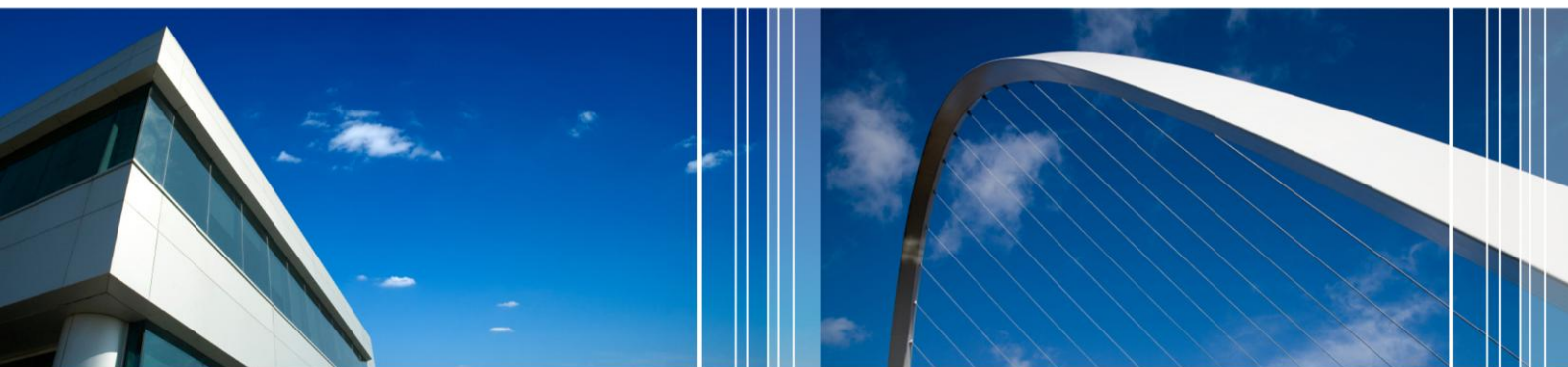
Die Feedback AG konnte sich dagegen positiv vom Marktumfeld abheben, indem sie im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres ihr Platzierungsvolumen deutlich steigerte und so Umsatz und Ergebnis signifikant verbesserte.

Erstes Quartal 2011 deutlich besser als Vorjahresquartale

Die Feedback AG steigerte im ersten Quartal 2011 sowohl das Platzierungsvolumen im Bereich geschlossene Fonds als auch ihre Umsatzerlöse um über 60% im Vergleich zum Vorjahresquartal. Bei einem platzierten Eigenkapital von 18,4 Mio. € ergaben sich Umsätze in Höhe von 1,3 Mio. €. Die Ergebniskennzahlen der Gesellschaft haben sich ebenfalls positiv entwickelt und lagen über sämtlichen Quartalsergebnissen der letzten zwei Jahre. So wurde mit einem operativen Ergebnis (EBITDA) von -0,1 Mio. € zwar noch nicht ganz ein ausgeglichenes Ergebnis, dafür jedoch ein Plus von 67% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2010 erreicht. Auch das EBT (Ergebnis vor Steuern) und das Net Income lagen mit jeweils -0,3 Mio. € deutlich über den Vorquartalen (Q1 2010: jeweils -0,5 Mio. €). Damit nähert sich die Feedback AG wieder ihrem Vorkrisenniveau.

Marktentwicklung von schwacher Angebotsseite beeinträchtigt

Der Markt für geschlossen Fonds startete eher zurückhaltend in das laufende Geschäftsjahr. Das Angebot neuer Fondsprojekte ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gestattete im ersten Quartal 2011 nur 39 neue geschlossene Fonds, entsprechend vier weniger als im Vorjahresquartal. Nachdem im Schlussquartal 2010 eine Vielzahl von Fonds auf den Markt gekommen war, die noch nicht ausplatziert sind, hielten sich die Fondsinitiatoren zu Jahresbeginn mit neuen Fonds zurück. Gerade im Immobilienbereich fehlen geeignete Fondsobjekte auf dem deutschen Markt. Gemäß dem Verband für Geschlossene Fonds (VGF) werden insofern aktuell zu wenig geschlossene Fonds für die vorhandene Nachfrage angeboten. Auf Anlegerseite herrscht zudem weiterhin ein großes Sicherheitsbewusstsein vor, das Vertrauen der Kapitalanleger kehrt nur langsam zurück.



Laut den Branchenzahlen des VGF lag das platzierte Eigenkapital im Dreimonatszeitraum bei 803 Mio. €. Vor allem der Rückgang bei institutionellen Investoren war mit -73% dramatisch. Die platzierungsstärkste Assetklasse ist mit einem Gesamtanteil von über 50% weiterhin der Immobilienbereich - jedoch mit sinkender Tendenz, denn hier macht sich der Mangel geeigneter Objekte bemerkbar. Danach folgen Flugzeugfonds, die im ersten Quartal um 30% zulegen konnten, und an dritter Stelle die Schiffsbeteiligungen. Diese haben ein deutliches Plus von 45% auf ein platziertes Eigenkapital von 42,6 Mio. € (ohne EK-Erhöhungen) erzielt und sind damit einer der wenigen Gewinner im ersten Quartal. Auf einem niedrigen Niveau haben auch Leasing-, Portfolio- und Infrastrukturfonds zugelegt. Deutliche Rückgänge mussten New-Energy- und Spezialitätenfonds verzeichnen.

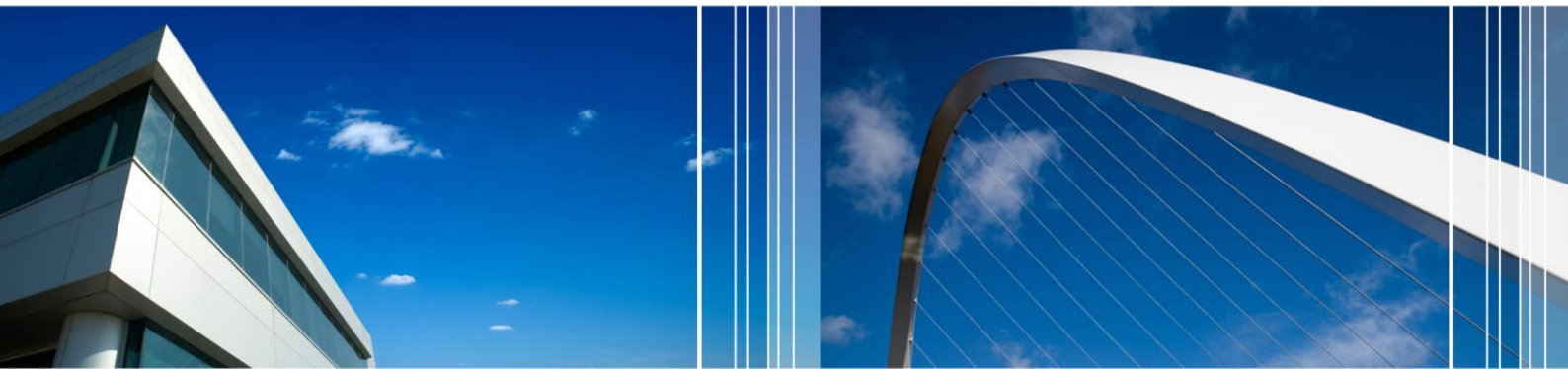
Konzern-Überblick: Vergleich der Quartale (nach HGB)

(T€)	01.01.2011 - 31.03.2011	01.01.2010 - 31.03.2010	Differenz
Umsatzerlöse	1.311	814	497
Sonstige Erlöse	105	35	70
Sonstige Kosten	1.530	1.198	332
EBITDA	-114	-349	235
Abschreibungen	129	123	6
EBIT*	-243	-472	229
Zinsergebnis	-22	-29	7
EBT*	-265	-501	236
Ertragsteuern	0	1	-1
Net Income*	-265	-502	237
Goodwill Abschreibung	102	102	0
Net Income vor Goodwill Abschreibung	-163	-400	237

* EBIT, EBT und Net Income enthalten die die Ertragsteuerbemessungsgrundlage nicht mindernden aber nach HGB notwendigen planmäßigen Abschreibungen auf Goodwill aus der Kapitalkonsolidierung der Beteiligungen in Höhe von 340 T€. Bei einer Bilanzierung nach IFRS wären diese planmäßigen Abschreibungen nicht angefallen und EBIT, EBT und Net Income sowie das Ergebnis je Aktie entsprechend höher.

Strategische Anpassungen an Marktgegebenheiten zeigen Platzierungserfolge

Die Feedback AG entwickelte sich im ersten Quartal mit einem Plus von 60% beim platzierten Eigenkapital deutlich besser als die Gesamtbranche. Sie erhöhte ihr Platzierungsvolumen von 11,4 Mio. € im Vergleichszeitraum auf 18,4 Mio. €. Hier machten sich die strategischen Maßnahmen positiv bemerkbar, die die Feedback-Gruppe bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr vorgenommen hat, um sich an die veränderten Rahmenbedingungen des Marktes anzupassen. Entscheidend war hier, der Abhängigkeit von einzelnen Assetklassen entgegenzuwirken. Der Fokus der Feedback-Gruppe liegt da-



her zukünftig stärker auf erfolgsträchtigen Marktsegmente wie Energie- und Immobilienfonds sowie innovative Produkte im Rahmen von Private Placements.

Die Schwerpunkte in der Platzierung bildeten Container mit 53% und Innovative Beteiligungskonzepte (13 %). Der Anteil der Schiffsbeteiligungen am Platzierungsvolumen erhöhte sich von 1% auf 8%. Hingegen vermindert sich der Anteil der Immobilien von 24% auf 8%.

Positiver Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr

Im laufenden Geschäftsjahr kann von einer Fortsetzung des weltwirtschaftlichen Wachstums ausgegangen werden. Auch für den Euroraum wird mit einem weiterhin moderaten Wachstum gerechnet, dessen Motor im ersten Quartal immer noch die deutsche Wirtschaft war. Die gute Entwicklung der deutschen Konjunktur stützt auch die positiven Erwartungen der Fondsbranche. Insofern ist eine weitere Erholung der Nachfrage nach geschlossenen Fonds wahrscheinlich, im Verlauf des Jahres 2011 werden zudem zahlreiche neu aufgelegte Fonds erwartet.

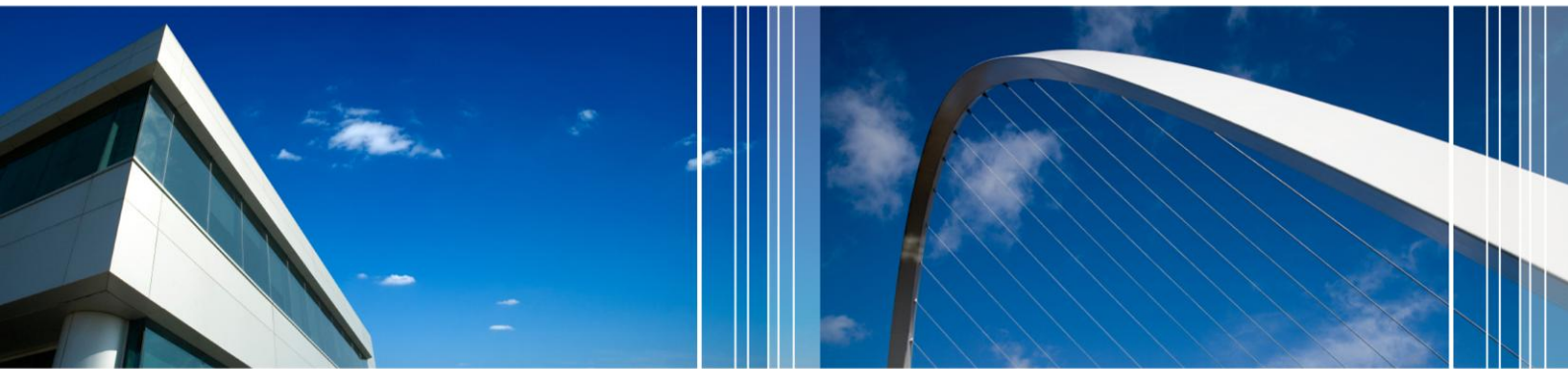
Vor diesem Hintergrund am Markt der geschlossenen Fonds geht auch der Vorstand der Feedback AG in 2011 von steigenden Platzierungszahlen bei den Publikumsfonds aus. Das prognostizierte Platzierungsvolumen liegt bei rund 95 Mio. €, entsprechend einer Steigerung von 25% gegenüber dem Vorjahr. Die Planungen sehen vor, bis spätestens 2015 wieder das Vorkrisenniveau zu erreichen. Zudem wird mit deutlich positiven Auswirkungen der Kostenreduzierungen sowie der Anpassung der Unternehmensstrategie gerechnet. Auf Basis der anziehenden Nachfrage nach geschlossenen Fonds wird für 2011 von einem positiven Ergebnis ausgegangen. In den Folgejahren plant die Gesellschaft, die Profitabilität der Vorjahre wieder zu erreichen und operative Gewinne vorzuweisen.

Hamburg, den 07. Juni 2011

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christoph Ludz

Thomas Striepe



Konzern-Überblick: Quartalsentwicklung (nach HGB)

(T€)	Q1/2011	Q4/2010	Q3/2010	Q2/2010	Q1/2010
Umsatz	1.311	1.810	1.377	1.425	814
EBITDA	-114	-1.384	-338	-210	-349
EBIT	-243	-1.513	-462	-336	-472
EBT	-265	-1.539	-475	-368	-501
Net Income	-265	-1.537	-449	-372	-502
Bilanzsumme	20.060	20.184	21.215	23.605	24.365
Eigenkapital	13.121	13.387	14.924	15.372	15.745
Eigenkapitalquote	65,4%	66,3%	70,3%	65,1%	64,6%

Über die Feedback AG:

Die 1996 gegründete Feedback AG ist eine Holding mit zahlreichen, eigenständigen Tochtergesellschaften. Diese sind im Bereich der Finanzdienstleistungen operativ tätig. Die Hauptgeschäftsfelder der Gruppe sind die Konzeption, Analyse und Platzierung von Geschlossenen Fonds, die unabhängige Beratung und Betreuung freier Vertriebspartner auf dem Gebiet der renditeorientierten Beteiligungen als B2B-Plattform sowie der Eigenhandel mit börsennotierten Wertpapieren und Derivaten.

Über verschiedene Beteiligungen und strategische Partnerschaften mit anderen Finanzdienstleistern, Vertriebsgesellschaften sowie einem Haftungsdach bietet die Gruppe Kunden sowie Vertriebspartnern eine breite Service- und Produktpalette.

Die Feedback AG verfügt über ein Grundkapital von 15,71 Mio. EUR und ist im Entry Standard (Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Anstehende Termine:

Geschäftsbericht	Juni 2011
Halbjahresbericht	Mitte August 2011
Hauptversammlung	29. August 2011
Q3-Bericht	Mitte November 2011

Weitere Informationen: www.feedback.de

Feedback AG

Thomas Striepe, Vorstand
 Neuer Wall 54, 20354 Hamburg
 Tel.: 040-374782-0
 Fax: 040-374782-99
 Email: info@feedback.de

UBJ. GmbH

Anita Roßbach, Ingo Janssen
 Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
 Tel.: 040-6378-5410
 Fax: 040-6378-5423
 Email: ir@ubj.de